

Dieblich, den 20.04.2021

Aktionstag: Wer macht mit?

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, planen wir am Samstag, dem 24.04.2021, einen Aktionstag zur Säuberung unserer Umwelt.

Unser Arbeitstag in der gewohnten Form ist im vergangenen Jahr wie auch in diesem Jahr Corona bedingt ausgefallen. Dies wird deutlich, wenn man sieht, wieviel Müll und Unrat sich in den zurückliegenden zwei Jahren rund um unsere Gemeinde angesammelt hat. Dem wollen wir am Samstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu Leibe rücken. Die Idee hierzu ist nicht neu, andere Gemeinden haben bereits Ähnliches durchgeführt, es waren aber auch Dieblicher Bürgerinnen und Bürger, die mich darin bestärkt haben, einen solchen Aktionstag ins Leben zu rufen und durchzuführen. Es haben sich bereits einige MitbürgerInnen gemeldet, die mitmachen wollen. Ich hoffe darauf, dass sich noch viele Menschen melden und am Samstag dabei sein werden.

Geplant ist, dass man Corona konform in kleinen Gruppen sich mit Mülltüte „bewaffnet“ auf selbst bestimmten Wegen und Plätzen damit beschäftigt, den Müll zu sammeln. Wichtig wäre dabei, dass man sich im Gemeindebüro meldet und angibt, wo man hergehen möchte, außerdem kann man dort die Mülltüten abholen.

Wenn man gesammelt hat, kann man die gefüllten Tüten gut sichtbar ablegen und die Gemeindearbeiter entweder unter der Mailadresse **gemeindearbeiter2@dieblich.net** oder unter der Telefonnummer **0151/29800454** über den Ablageort informieren, die dann nach 13:00 Uhr die Mülltüten abholen.

Dankenswerter Weise stellt die Kreisverwaltung – Abfallwirtschaft - einen Container kostenlos zur Verfügung, so dass auch gewährleistet ist, dass der Müll ordnungsgemäß entsorgt wird.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wer es zeitlich und gesundheitlich einrichten kann, sollte überlegen, ob er sich für wenige Stunden zur Verfügung stellt, dem angesammelten Dreck gemeinschaftlich zu Leibe zu rücken, die Natur wird es uns danken. Gerne hätten wir den seit vielen Jahren zum Jahreszyklus gehörenden Arbeitstag mit den gewohnten Abläufen wieder durchgeführt, doch leider ist zurzeit auch noch nicht abzusehen, wann er in alter Form durchführbar wäre. Daher noch einmal meine herzliche Bitte: Seien Sie dabei, denn je mehr mitmachen, umso schneller ist es geschafft!

Ihr

Andreas Perscheid

Ortsbürgermeister

Die Kartoffel sind oder werden in Kürze gepflanzt: Bitte die Hunde nicht auf die Felder lassen!

Die Zeit ist gekommen, wo die Kollegen Landwirte die Kartoffel pflanzen. Zum Teil werden oder sind sie auch mit einer Folie abgedeckt, um ein schnelleres Wachstum zu gewährleisten. Für mich ist das die Zeit, wieder daran zu erinnern, dass man die Hunde nicht auf die Kartoffelfelder lässt. Sie zerstören die Dämme, bei Folienanbau auch die Folien, die die Landwirte für viel Geld und mit viel Arbeit auf ihren Feldern ausgelegt haben. Der Ernteerfolg kann dadurch massiv negativ beeinflusst werden. Das bedeutet für die Hundebesitzer, dass sie ihre Vierbeiner so im Griff haben müssen, dass sie entweder ohne Leine von den Feldern bleiben, oder man muss sie an der Leine führen. Wer würde es dulden, wenn fremde Hunde im eigenen Garten die angelegten Beete zerstören. Ich bitte dringend, diesem Aufruf zu folgen, um Streitigkeiten oder Anzeigen zu vermeiden.

Auch bei Spaziergängen in Waldnähe bitte ich darum, die Hunde an der Leine zu führen, da nun die ersten Waldtiere ihre Jungen zur Welt bringen. Diese sind dann nicht in der Lage, wegzulaufen, sie werden unweigerlich die Beute der Hunde. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Jäger diesen Aufruf starten, und halten Sie sich daran!

A. Perscheid
Ortsbürgermeister